

Datenschutzhinweise

HOP! Jugend hakt nach 2025



Verantwortlich im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung, sonstiger in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union geltenden Datenschutzgesetze und anderer Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter ist:

Hessischer Jugendring e.V.

Schiersteiner Straße 31-33

65187 Wiesbaden, Deutschland

Geschäftsführer: Reiner Jäkel

Vertretungsberechtigter Vorstand: Mario Machalett (Vorsitzender), Charlotte Rosa Dick, Andreas Kaufmann, Charleen Dresen, Nadine Wacker

Tel.: 0611 / 990 830

E-Mail: info@hessischer-jugendring.de

Website: www.hessischer-jugendring.de

1. Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung zur Erhebung, Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten

Für die Veranstaltung „HOP! Jugend hakt nach 2025“ des Hessischen Jugendrings erfolgt die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung folgender personenbezogener Daten:

- Name, Adresse, Handy-/ Telefonnummer, E-Mailadresse, Geschlecht, Geburtsdatum der Teilnehmenden
- Name, Handy-/ Telefonnummer, E-Mailadresse einer_eines Erziehungsberechtigten der Teilnehmenden
- Name, Handy-/ Telefonnummer, eines Notfallkontakts der Teilnehmenden
- Informationen zu gesundheitlichen Bedürfnissen, Krankheiten und Behinderungen

Die oben genannten Daten werden zum Zweck der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung „HOP! Jugend hakt nach 2025“ erhoben und auf der digitalen Cloud des Hessischen Jugendrings e.V. gespeichert. Die Daten können nur von dazu berechtigten Personen eingesehen und bearbeitet werden. Sollten weitere Daten benötigt werden, ist dafür eine separate Zustimmung des_der Nutzer_in erforderlich.

Weitergabe

Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten erfolgt nur mit der Zustimmung der Teilnehmenden bzw. einer erziehungsberechtigten Person der Teilnehmenden. Im Rahmen des Veranstaltungskonzepts müssen für einen problemlosen Ablauf bestimmte personenbezogene Daten an die Kooperationspartner (Hessischer Landtag und Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales) sowie dessen Verwaltungen sowie die Verantwortlichen des Übernachtungs- und

Datenschutzhinweise

HOP! Jugend hakt nach 2025



Veranstaltungsortes der Jugendherberge Wiesbaden weitergegeben werden. Zudem werden für die Durchführung des Teilnehmenden-Managements personenbezogene Daten von der Firma eveno als Auftragsverarbeiter gespeichert, deren Datenschutzerklärung über den folgenden Link eingesehen werden kann: www.eveno.com/de/privacy. Alle erhobenen Daten werden ausschließlich für Veranstaltungen des Projekts „HOP! Landesjugendkongress“ genutzt. Teilnehmende bzw. deren erziehungsberechtigte Personen erklären sich bereit, bei weiteren Veranstaltungen im Rahmen des HOP! Landesjugendkongresses erneut kontaktiert zu werden. Eine Löschung der erhobenen Daten erfolgt nach der gesetzlichen Speicherfrist.

Widerrufsrecht

Betroffene haben das Recht, diese Einwilligung jederzeit ohne Angabe einer Begründung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Hierfür genügt eine E-Mail an info@hop-landesjugendring.de. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung, wird durch den Widerruf nicht berührt.

Folgen des Nicht-Unterzeichnens

Um die Veranstaltung „HOP! Jugend hakt nach 2025“ vorzubereiten und durchzuführen, sind wir auf die Erhebung und Verarbeitung der zu Anfang genannten Daten angewiesen. Die Anmeldung und Teilnahme an „HOP! Jugend hakt nach 2025“ ist nur möglich, wenn das Einverständnis zur Erhebung, Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten von Teilnehmenden bzw. einer erziehungsberechtigten Person vorliegt.

Zustimmung durch die Teilnehmenden

Mit der Zustimmung bzw. der Unterschrift zur „Einverständniserklärung“ wird bestätigt, dass die Teilnehmenden bzw. deren Erziehungsberechtigte über deren Rechte sowie die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten durch den Hessischen Jugendring zum HOP! Landesjugendkongress informiert worden sind.

Routinemäßige Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten

Eine (automatische) Löschung der erhobenen Daten erfolgt nach der gesetzlichen Speicherfrist. Innerhalb der gesetzlichen Speicherfrist erklären sich Teilnehmende bzw. deren erziehungsberechtigte Personen bereit, bei weiteren Veranstaltungen im Rahmen des HOP! Landesjugendkongresses erneut kontaktiert zu werden.

Entfällt der Speicherungszweck oder läuft eine vom Europäischen Richtlinien- und Ordnungsgeber oder einem anderen zuständigen Gesetzgeber vorgeschriebene Speicherfrist ab, werden die personenbezogenen Daten routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht.

Datensparsamkeit

Personenbezogene Daten speichert der Hessische Jugendring gemäß den Grundsätzen der Datenvermeidung und Datensparsamkeit nur so lange, wie es erforderlich ist oder vom Gesetzgeber her vorgeschrieben wird (gesetzliche Speicherfrist). Entfällt der

Datenschutzhinweise

HOP! Jugend hakt nach 2025



Zweck der erhobenen Informationen oder endet die Speicherfrist, sperrt oder löscht der Hessische Jugendring die Daten.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Art. 6 I lit. a DSGVO dient dem Hessischen Jugendring e.V. als Rechtsgrundlage für Verarbeitungsvorgänge, bei denen der Hessische Jugendring eine Einwilligung für einen bestimmten Verarbeitungszweck einholt. Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich, wie dies beispielsweise bei Verarbeitungsvorgängen der Fall ist, die für eine Lieferung von Waren oder die Erbringung einer sonstigen Leistung oder Gegenleistung notwendig sind, so beruht die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. b DSGVO. Gleiches gilt für solche Verarbeitungsvorgänge die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, etwa in Fällen von Anfragen zu den Produkten oder Leistungen des Hessischen Jugendring. Unterliegt der Verein Hessischer Jugendring einer rechtlichen Verpflichtung durch welche eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich wird, wie beispielsweise zur Erfüllung steuerlicher Pflichten, so basiert die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. c DSGVO. In seltenen Fällen könnte die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich werden, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen. Dies wäre beispielsweise der Fall, wenn ein_e Besucher_in in dem Betrieb des Hessischen Jugendring verletzt werden würde und daraufhin sein_ihr Name, sein_ihr Alter, seine_ihre Krankenkassendaten oder sonstige lebenswichtige Informationen an eine_n Arzt_in, ein Krankenhaus oder sonstige Dritte weitergegeben werden müssten. Dann würde die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. d DSGVO beruhen. Letztlich könnten Verarbeitungsvorgänge auf Art. 6 I lit. f DSGVO beruhen. Auf dieser Rechtsgrundlage basieren Verarbeitungsvorgänge, die von keiner der vorgenannten Rechtsgrundlagen erfasst werden, wenn die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses des Vereins oder eines Dritten erforderlich ist, sofern die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen nicht überwiegen. Solche Verarbeitungsvorgänge sind dem Hessischen Jugendring insbesondere deshalb gestattet, weil sie durch den Europäischen Gesetzgeber besonders erwähnt wurden. Er vertrat insoweit die Auffassung, dass ein berechtigtes Interesse anzunehmen sein könnte, wenn die betroffene Person ein_e Kund_in des Verantwortlichen ist (Erwägungsgrund 47 Satz 2 DSGVO).

Berechtigte Interessen an der Verarbeitung, die von dem Verantwortlichen oder einem_einer Dritten verfolgt werden

Basiert die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Artikel 6 I lit. f DSGVO ist das berechtigte Interesse die Durchführung der Geschäftstätigkeit des Hessischen Jugendring zugunsten des Wohlergehens der Mitarbeiter_innen und Anteilseigner_innen.

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden

Das Kriterium für die Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten ist die jeweilige gesetzliche Aufbewahrungsfrist. Nach Ablauf der Frist werden die

Datenschutzhinweise

HOP! Jugend hakt nach 2025



entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, sofern sie nicht mehr zur Vertragserfüllung oder Vertragsanbahnung erforderlich sind.

Gesetzliche oder vertragliche Vorschriften zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten; Erforderlichkeit für den Vertragsabschluss; Verpflichtung der betroffenen Person, die personenbezogenen Daten bereitzustellen; mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

Der Hessische Jugendring klärt Teilnehmende bzw. deren Erziehungsberechtigte darüber auf, dass die Bereitstellung personenbezogener Daten zum Teil gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. Steuervorschriften) oder sich auch aus vertraglichen Regelungen (z.B. Angaben zum Vertragspartner) ergeben kann. Mitunter kann es zu einem Vertragsschluss erforderlich sein, dass eine betroffene Person dem Hessischen Jugendring personenbezogene Daten zur Verfügung stellt, die in der Folge durch den Hessischen Jugendring verarbeitet werden müssen. Die betroffene Person ist beispielsweise verpflichtet, dem Hessischen Jugendring personenbezogene Daten bereitzustellen, wenn der Verein mit ihr/ihm einen Vertrag abschließt. Eine Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte zur Folge, dass der Vertrag mit dem Betroffenen nicht geschlossen werden könnte. Vor einer Bereitstellung personenbezogener Daten durch den Betroffenen muss sich der Betroffene an eine/n der Mitarbeiter_innen des Hessischen Jugendring wenden. Die Mitarbeiter_in klärt den Betroffenen einzelfallbezogen darüber auf, ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für den Vertragsabschluss erforderlich ist, ob eine Verpflichtung besteht, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche Folgen die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte.

Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Als verantwortungsbewusster Verein verzichtet der Hessische Jugendring auf eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling.

Rechte der betroffenen Person

a) Recht auf Bestätigung

Jede betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber eingeräumte Recht, von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Möchte eine betroffene Person dieses Bestätigungsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an eine/n Mitarbeiter_in des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

b) Recht auf Auskunft

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, jederzeit von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen unentgeltliche Auskunft über die zu seiner

Datenschutzhinweise

HOP! Jugend hakt nach 2025



Person gespeicherten personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten. Ferner hat der Europäische Richtlinien- und Verordnungsgeber der betroffenen Person Auskunft über folgende Informationen zugestanden:

- die Verarbeitungszwecke
- die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden
- die Empfänger_innen oder Kategorien von Empfänger_innen, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfänger_innen in Drittländern oder bei internationalen Organisationen
- falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde
- wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden: Alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Abs.1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person

Ferner steht der betroffenen Person ein Auskunftsrecht darüber zu, ob personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt wurden. Sofern dies der Fall ist, so steht der betroffenen Person im Übrigen das Recht zu, Auskunft über die geeigneten Garantien im Zusammenhang mit der Übermittlung zu erhalten.

Möchte eine betroffene Person dieses Auskunftsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an eine_n Mitarbeiter_in des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

c) Recht auf Berichtigung

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, die unverzügliche Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Ferner steht der betroffenen Person das Recht zu, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

Möchte eine betroffene Person dieses Berichtigungsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an eine_n Mitarbeiter_in des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

Datenschutzhinweise

HOP! Jugend hakt nach 2025



d) Recht auf Löschung (Recht auf Vergessen werden)

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass die sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist:

- Die personenbezogenen Daten wurden für solche Zwecke erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet, für welche sie nicht mehr notwendig sind.
- Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- Die betroffene Person legt gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein, und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.

Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

Sofern einer der oben genannten Gründe zutrifft und eine betroffene Person die Löschung von personenbezogenen Daten, die bei dem Hessischen Jugendring e.V. gespeichert sind, veranlassen möchte, kann sie sich hierzu jederzeit an eine_n Mitarbeiter_in des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden. Der_die Mitarbeiter_in des Hessischen Jugendring e.V. wird veranlassen, dass dem Löschverlangen unverzüglich nachgekommen wird.

Wurden die personenbezogenen Daten vom Hessischen Jugendring e.V. öffentlich gemacht und ist der Verein als Verantwortlicher gemäß Art. 17 Abs. 1 DSGVO zur Löschung der personenbezogenen Daten verpflichtet, so trifft der Hessische Jugendring e.V. unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um andere für die Datenverarbeitung Verantwortliche, welche die veröffentlichten personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber in Kenntnis zu setzen, dass die betroffene Person von diesen anderen für die Datenverarbeitung Verantwortlichen die Löschung sämtlicher Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat, soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist. Der_die Mitarbeiter_in des Hessischen Jugendring e.V. wird im Einzelfall das Notwendige veranlassen.

e) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Datenschutzhinweise

HOP! Jugend hakt nach 2025



Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von der betroffenen Person bestritten, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.
- Die Verarbeitung ist unrechtmäßig, die betroffene Person lehnt die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangt stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten.
- Der Verantwortliche benötigt die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, die betroffene Person benötigt sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Die betroffene Person hat Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt und es steht noch nicht fest, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

Sofern eine der oben genannten Voraussetzungen gegeben ist und eine betroffene Person die Einschränkung von personenbezogenen Daten, die bei dem Hessischen Jugendring e.V. gespeichert sind, verlangen möchte, kann sie sich hierzu jederzeit an eine_n Mitarbeiter_in des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden. Der_die Mitarbeiter_in des Hessischen Jugendring e.V. wird die Einschränkung der Verarbeitung veranlassen.

f) Recht auf Datenübertragbarkeit

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche durch die betroffene Person einem Verantwortlichen bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie hat außerdem das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf der Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, sofern die Verarbeitung nicht für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, welche dem Verantwortlichen übertragen wurde.

Ferner hat die betroffene Person bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 Abs. 1 DSGVO das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und sofern hiervon nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

Datenschutzhinweise

HOP! Jugend hakt nach 2025



Zur Geltendmachung des Rechts auf Datenübertragbarkeit kann sich die betroffene Person jederzeit an eine_n Mitarbeiter_in des Hessischen Jugendring e.V. wenden.

g) Recht auf Widerspruch

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchstaben e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Der Hessische Jugendring e.V. verarbeitet die personenbezogenen Daten im Falle des Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, der Hessische Jugendring kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die den Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Verarbeitet der Hessische Jugendring e.V. personenbezogene Daten, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widerspricht die betroffene Person gegenüber dem Hessischen Jugendring e.V. der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so wird der Hessische Jugendring e.V. die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Zudem hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die sie betreffende Verarbeitung personenbezogener Daten, die bei dem Hessischen Jugendring e.V. zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Art. 89 Abs. 1 DSGVO erfolgen, Widerspruch einzulegen, es sei denn, eine solche Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

Zur Ausübung des Rechts auf Widerspruch kann sich die betroffene Person direkt an jede_n Mitarbeiter_in des Hessischen Jugendring e.V. wenden. Der betroffenen Person steht es ferner frei, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft, ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG, ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

h) Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling –

Datenschutzhinweise

HOP! Jugend hakt nach 2025



beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt, sofern die Entscheidung (1) nicht für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich ist, oder (2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person enthalten oder (3) mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person erfolgt.

Ist die Entscheidung (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich oder (2) erfolgt sie mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person, trifft der Hessische Jugendring e.V. angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie die berechtigten Interessen der betroffenen Person zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

Möchte die betroffene Person Rechte mit Bezug auf automatisierte Entscheidungen geltend machen, kann sie sich hierzu jederzeit an eine_n Mitarbeiter_in des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

i) Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen.

Möchte die betroffene Person ihr Recht auf Widerruf einer Einwilligung geltend machen, kann sie sich hierzu jederzeit an eine_n Mitarbeiter_in des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

2. Datenschutzhinweise hinsichtlich der Herstellung und Verwendung von Foto- und/oder Videoaufnahmen gemäß Art. 13 DSGVO

Zweck der Verarbeitung

Die Fotos, Videos und/ oder Tonaufnahmen dienen ausschließlich der Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation im Rahmen von Veranstaltungen des HOP! Landesjugendkongresses durch den Hessischen Jugendring e.V. und die Kooperationspartnern der Veranstaltung (Hessischer Landtag und Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales). Des Weiteren werden einzelne Fotos in Zusammenarbeit mit der Stiftung „Miteinander in Hessen“ auf deren Social Media Accounts und ggf. Website veröffentlicht.

Datenschutzhinweise

HOP! Jugend hakt nach 2025



Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung von Fotos und / oder Videos (Erhebung, Speicherung und Weitergabe an Dritte) erfolgt aufgrund deiner ausdrücklichen Einwilligung oder der einer erziehungsberechtigten Person mithin gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO.

Die Veröffentlichung ausgewählter Bilddateien in (Print-)Publikationen, auf der Website, auf Instagram, Facebook oder YouTube ist für die Öffentlichkeitsarbeit erforderlich und dient damit der Wahrnehmung berechtigter Interessen der Beteiligten, Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO. Weiter Informationen sind dem Dokument „Einverständniserklärung Bildrechte“ zu entnehmen, das über die Website <https://hop-landesjugendkongress.de> abgerufen werden kann.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Fotos und / oder Videos, welche für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit gemacht werden, werden vorbehaltlich eines Widerrufs deiner Einwilligung auf unbestimmte Zeit zweckgebunden gespeichert.

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Betroffene haben das Recht, diese Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Hierfür genügt eine E-Mail an info@hop-landesjugendring.de. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutzverordnung stehen Betroffenen folgende Rechte zu:

- a) Werden personenbezogenen Daten von Teilnehmenden verarbeitet, so haben diese das Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- b) Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, stehen Betroffenen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- c) Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Betroffene die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18, 21 DSGVO).
- d) Wenn Betroffene in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, stehen Betroffenen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Betroffene von den genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der Hessischer Jugendring e.V., ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Hessischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.